

Unsere Energiegenossenschaft setzt zukunftsfähige Pläne aktiv um!

„Es gibt nichts Gutes; außer man tut es“

In den letzten beiden Generalversammlungen wurde die Ausrichtung unserer Energiegenossenschaft in Form der „Agenda 2019 – 2024“ erarbeitet. Die ambitionierten Pläne sehen bauliche Veränderungen vor wie den zeitnahen Bau einer Remise mit PV-Erweiterung, eine neue Auffahrt zum Holzhackschnitzel-Heizwerk und eine Platzbefestigung inklusive des Baus einer Polterrampe. Im Jahr 2020 wird die Erstellung einer Hackguthalle dazu kommen, die mit einer ökologischen und optischen Verschönerung des Geländes einhergehen wird. Hintergrund ist das zahlreiche regionale, nationale und internationale Besuchergruppen sich vor Ort über die Entwicklung des Energiedorfes informieren. Voller Tatkraft wurden bereits zahlreiche Einzelmaßnahmen in 2019 geplant und durchgeführt.

Neben der Erweiterung und Optimierung der Wärmesparte liegt ein weiteres Hauptaugenmerk der Energiegenossenschaft von nun an auf der Photovoltaik. Für den Bereich verantwortlich ist das neue Vorstandsmitglied, Andreas Klüe, der mit Hochdruck den Ausbau der Stromsparte vorantreibt. Derzeit erfolgen die abschließenden Ausarbeitungen für das Contracting von Dachflächen interessierter Genossenschaftsmitglieder des Ortes Herbram-Wald. Die Dachflächen werden von der Energiegenossenschaft gepachtet, der erzeugte Strom wird abgerechnet und der Hauseigentümer erhält eine Pachtzahlung.

Den selbstverbrauchten Strom nutzen die Hauseigentümer und der restliche Strom wird zukünftig in Batteriespeichern am Holzhackschnitzel-Heizwerk des Energiedorfes entweder gespeichert oder in das Netz eingespeist. Bereits Ende September 2019 wird das erste Haus mit PV-Modulen bestückt. Die umfangreichen Baumaßnahmen, die in 2019/2020 in Angriff genommen werden, basieren auf einer positiven Bilanzsumme des Vorjahres und der Einsicht der Genossenschaftsmitglieder eine vollkommene energetische Eigenständigkeit zu erreichen. Hinzu kommt die Nutzung und Vermarktung des bereits verlegten Leerrohrnetzes für die Glasfasertechnik.

Mit den aktuellen Maßnahmen möchten wir eine „energiepolitische Autarkie erzielen und den Putins dieser Welt ein kleines Schnippchen schlagen“. In erster Linie sollen aber die Einwohner Herbram-Walds und die engagiert arbeitenden Genossenschaftsmitglieder maßgeblich von den Neuerungen profitieren

❖ 2019

- **Platzbefestigung inkl. Bau einer Polterrampe und Auffahrt**
- **Bau Remise mit PV-Erweiterung und Werbeflächen**
- **Anbau Halle für Batteriespeicher**
- **Beginn der Erweiterung PV und Anpachtung von Anlagen auf privaten Hausdächern**

❖ 2020

- **Hackguthalle**
- **Böschungsbefestigung**
- **Verlegung von Kabelkanälen für spätere Hallenerweiterung**
- **Tiefbauarbeiten am Grundstück**
- **Netzerweiterung – Anschluss für Wärmelieferung (über KfW)**

❖ 2021

- **Brennholz-Anlage**